

ERFA Supported Employment

Supported Employment und begleitete Arbeit im allgemeinen Arbeitsmarkt als Ergänzung zum internen Arbeitsangebot – Chancen, Grenzen und Potential

Die UN-BRK erfordert neue Angebote der begleiteten Arbeit. Supported Employment als Handlungskonzept eignet sich dafür in mehrerer Hinsicht. Auch Kostenträger haben dies erkannt und investieren immer mehr in solche Angebote. Grund genug, die Einführung von Supported Employment auch in Ihrem Dienstleistungsangebot zu prüfen.

Zielgruppe

Führungs- und Fachverantwortliche in der begleitenden Arbeit von Menschen mit Behinderungen

Inhalt

Die UN-BRK erfordert neue Angebote der begleiteten Arbeit. Dienstleister sind gefordert, Arbeitsangebote durchlässiger auszurichten. Auch Kostenträger investieren immer mehr in solche Angebote. Damit Menschen mit Behinderung gleiche Wahlmöglichkeiten im Arbeitsleben erhalten wie alle anderen, ist eine personenzentrierte und sozialraumorientierte Ausrichtung gefragt. Supported Employment ist ein Handlungskonzept, welches diese Anforderungen erfüllt.

An diesem Erfahrungsaustausch (ERFA) erhalten Sie die Gelegenheit, ihre bisherigen Erfahrungen zu reflektieren und Umsetzungsmodelle kennen zu lernen. In der Diskussion werden Gelingensbedingungen von entsprechenden Angeboten erörtert und mögliche Finanzierungsquellen und -modelle besprochen. Sie erhalten zudem Einblick in ein Good-Practice Beispiel.

Moderation und fachlicher Input

Daniel Schaufelberger, Supported Employment-Experte und Organisationsberater Büro Morpho – Bildung, Beratung und soziale Innovation

Datum, Zeit und Ort

Donnerstag, 14.09.2023, 13.30 – 17.00 Uhr
Seminarhotel Romerohaus, Kreuzbuchstrasse 44, 6006 Luzern

Anmeldung

agenda.artiset.ch

Partnerorganisation

[Supported Employment Schweiz SES](https://www.supportedemployment.ch)